"Film ab" für die 12. SchulKinoWoche Bayern – Der etwas andere Unterricht – Vom 1. bis 5. April 2019 in ganz Bayern

16. Januar 2019

München, 16. Januar 2019 – Die SchulKinoWoche Bayern steht in den Startlöchern! Vom 1. bis zum 5. April heißt es in 125 bayerischen Kinos in 116 Städten wieder „Film ab“, denn dann werden Filmsäle zu Unterrichtsräumen. Bereits zum 12. Mal bietet das landesweit größte Projekt zur Förderung der Film- und Medienkompetenz Schulen die einzigartige Gelegenheit, ihren Unterricht in die Kinos zu verlegen und Film als Kulturgut kennenzulernen. Präsentiert wird ein auf Jahrgangsstufen, Unterrichtsfächer und lehrplanrelevante Inhalte abgestimmtes Filmprogramm, bestehend aus aktuellen Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen sowie Filmklassikern. Lehrerfortbildungen, KinoSeminare sowie Unterrichtsmaterialien zu den Filmen runden die Filmbildungsinitiative ab.

„Eine erfolgreiche Medienerziehung macht Kinder und Jugendliche fit, die Informationsflut zu filtern, Nachrichten kritisch zu bewerten und sich in der modernen Welt der bunten Bilder und Filme souverän zurecht zu finden. Einen ganz wesentlichen Beitrag zur Medienerziehung leistet hier die SchulKinoWoche. Sie versteht es gekonnt, den Lern- und Erlebnisort Kino mit Medienbildung zu verbinden.“ Damit betont Prof. Dr. Michael Piazolo, Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, die Relevanz der SchulKinoWoche Bayern.

Spannende Sonderprogramme

Wesentlicher Bestandteil der SchulKinoWoche Bayern 2019 sind die unterschiedlichen Sonderprogramme zu aktuellen gesellschaftsrelevanten Themen. Allen voran das Wissenschaftsjahr 2019, das unter dem Motto „Künstliche Intelligenz“ steht. Das damit verbundene Filmprogramm gibt Kindern und Jugendlichen Denkanstöße zu elementaren Fragen des 21. Jahrhunderts und macht mit denkenden Maschinen bekannt, die Eingang in die Filmgeschichte gefunden haben. Im Programm sind u. a. der Animationsfilm Wall*E – Der Letzte räumt die Erde auf, der vielfältigen Diskussionsstoff zum Verhältnis zwischen Menschen und Robotern liefert. Über die Vorstufen der künstlichen Intelligenz erzählt das spannende Biopic The Imitation Game – Ein streng geheimes Leben. Der Film behandelt die Arbeit und das wechselhafte Leben des englischen Mathematikers Alan Turing, der mit der Entwicklung eines elektromechanischen Apparates die deutsche Verschlüsselungsmaschine Enigma im zweiten Weltkrieg dechiffriert hat. Das Wissenschaftsjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr 2019 finden sich unter Wissenschaftsjahr.

Fortgeführt wird die Sonderreihe 17 Ziele – EINE Zukunft, die auch bei der SchulKinoWoche Bayern im Programm sein wird. Die acht ausgewählten Filme beschäftigen sich mit den folgenden vier Zielen für nachhaltige Entwicklung, wie sie in der Agenda 2030 der Vereinten Nationen festgehalten wurden: „Geschlechtergleichheit“, „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“, „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ und „Weniger Ungleichheiten“. Sie beleuchten den Ist-Zustand, beschäftigen sich mit Bedürfnissen heutiger und

kommender Generationen und regen zum Hinschauen und kritischem Hinterfragen sowie zur Erkundung der eigenen Gestaltungsmöglichkeiten an. Die Sonderreihe 17 Ziele – EINE Zukunft ist ein Angebot von VISION KINO in Kooperation mit Engagement Global und wird mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt.

In Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und VISION KINO werden im Sonderprogramm Landstreifen – Der ländliche Raum im Film Spiel- und Dokumentarfilme gezeigt, die aktuelle Phänomene und Herausforderungen auf dem Land behandeln. Die Filme zeigen das Leben außerhalb der Großstädte und thematisieren (Wunsch-)Vorstellungen, in denen die Sehnsucht nach dem Ländlichen oftmals auch Ausdruck einer sich zunehmend urbanisierenden Welt ist. Die Filmauswahl gibt Einblicke in eine Vielfalt an Landschaften, Mundarten sowie den Alltag der dort wohnenden Menschen und blickt auf die ländlichen Regionen als Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum und als kulturelles Konstrukt.

Das allgemeine Programm der SchulKinoWoche Bayern wird durch ein besonderes Angebot unter dem Motto Demokratie leben erweitert. Es bietet zahlreiche Anregungen für Diskussionen über die Grundfesten der Demokratie, Respekt und Toleranz, gemeinsame Werte sowie über gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe und liefert besonderen Stoff für nachhaltige Unterrichtsstunden. Darüber hinaus wird zu dem Themenschwerpunkt Demokratie leben eine eigens dafür konzipierte Lehrerfortbildung angeboten, die sich filmanalytisch mit Geschichtsfilmen über den Nationalsozialismus, den Zweiten Weltkrieg, die DDR bis hin zu gesellschaftlichen Konflikten in den USA auseinandersetzt. Vergangenes wird anhand filmischer Darstellungen rekonstruiert und analysiert. Dabei wird auch die kritische Auseinandersetzung mit der heutigen Gesellschaft, globalen Zusammenhängen und kulturellen Konflikten eingefordert.

Lehrerfortbildungen und Begleitmaterialien für mehr Medienkompetenz

Für die Lehrkräfte stehen für alle gezeigten Filme didaktische Begleitmaterialien kostenlos zur Verfügung. Die Dossiers, die auf den Unterricht zugeschnitten sind, unterstützen die Lehrenden bei der Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs. Bereits vor dem Start der Projektwoche finden Lehrerfortbildungen statt, die die teilnehmenden Lehrkräfte gezielt auf den Einsatz des Mediums Film im Unterricht vorbereiten. Zur Auswahl stehen sieben Seminare zu filmpädagogischen,
-analytischen und -didaktischen Grundlagen sowie Workshops zur konkreten Auseinandersetzung mit Dokumentar- und Genrefilmen. Die begehrten Fort- und Weiterbildungsangebote finden vom 18. bis 25. Februar 2019 in Aschaffenburg, Augsburg, Ingolstadt, München und Regensburg statt. Anmeldestopp hierfür ist der 12. Februar 2019.

Detaillierte Informationen zu den Fortbildungen und zur Verfügbarkeit der Plätze finden sich unter http://www.schulkinowoche.bayern.de/begleitangebote/2019-12-schulkinowoche/fortbildungen/.

Einblicke in die Welt des Films – die KinoSeminare

Herzstück einer jeden SchulKinoWoche sind die angebotenen KinoSeminare. Geleitet von erfahrenen Medienpädagogen erhalten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler spannende Hintergründe zum Filmstoff, dessen Gestaltung und zur Entstehung des Films. Bereits im Kino findet so eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem zuvor Gesehenen statt. Vielerorts werden die beliebten KinoSeminare von Filmschaffenden und Fachexperten begleitet, die einzigartige Blicke hinter die Kulissen eröffnen.

Eine Auflistung der teilnehmenden Kinos sowie der angebotenen Seminare findet sich auf http://www.schulkinowoche.bayern.de/begleitangebote/2019-12-schulkinowoche/kinoseminare-2019/. Anmeldungen zu den KinoSeminaren sind ab sofort möglich.

Mehr Informationen zum gesamten Filmbildungsangebot, den Sonderprogrammen und Fortbildungen der filmpädagogischen Projektwoche 2019 finden sich unter www.schulkinowoche.bayern.de.

Über die SchulKinoWochen

Die SchulKinoWochen sind ein bundesweites Filmbildungsangebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die SchulKinoWoche Bayern ist ein Projekt von VISION KINO, koordiniert und durchgeführt vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Das Kultusministerium unterstützt die SchulKinoWoche als Bildungsmaßnahme zur Förderung von Film- und Medienkompetenz. Es begrüßt die Teilnahme der bayerischen Schulen und erkennt den Besuch der Filmvorstellungen als Unterrichtszeit an.

www.schulkinowoche.bayern.de / www.visionkino.de / http://www.isb.bayern.de/ / www.km.bayern.de

Pressekontakt: Andrea Ungereit-Hantl – SchulKinoWoche Bayern 2019 – c/o Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) – Telefon 089-45226392 – Mobil: 0172-8965148 – skw.presse@isb.bayern.de

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit